

PRESSEMITTEILUNG

Eisenbahnbundesamt erteilt Zulassung für neue FLIRT-Züge

- **Die ersten Regionalzüge gehen ab 15. Dezember 2013 auf MERIDIAN-Strecken in Betrieb**

Berlin, 13. Dezember 2013. Das Eisenbahnbundesamt (EBA) hat die Zulassung der neuen FLIRT-Züge von Stadler erteilt. Damit können zum Fahrplanwechsel ab 15. Dezember 2013 wie vorgesehen die neuen Regionalzüge „FLIRT“ auf dem E-Netz Rosenheim unter dem Markennamen MERIDIAN eingesetzt werden. Die Strecken von München über Rosenheim nach Salzburg und Kufstein sowie von München über Holzkirchen nach Rosenheim werden von der Bayerischen Oberlandbahn, einer Tochter der Veolia Verkehr GmbH, betrieben.

„Wir freuen uns sehr über die Nachricht des Eisenbahnbundesamtes. Damit haben wir, wie versprochen, eine fristgerechte Zulassung erhalten“, sagt Michael Daum, Geschäftsführer der Stadler Pankow GmbH. „Dies wurde durch einen sehr engen Meilensteinplan ermöglicht, den wir in kontinuierlicher Abstimmung mit dem Eisenbahnbundesamt umgesetzt haben. Die weiteren Züge der modernen Fahrzeugflotte werden wir nun im Anschluss kontinuierlich liefern.“

Der FLIRT für die Bayerische Oberlandbahn ist ein komplett neues und technisch hochentwickeltes Fahrzeug. Die Züge sind nach der neuesten Crash-Norm entwickelt und gebaut. Die sechs- sowie die dreiteiligen Elektrotriebwagen zeichnen sich durch hohe Spurtstärke und einen geringeren Energieverbrauch aus. Mit 333 Sitzplätzen, davon acht in der 1. Klasse beim Sechsteiler, sowie 158 Sitzplätzen, davon ebenfalls acht Sitzplätze in der 1. Klasse beim Dreiteiler, bietet der FLIRT viel Platz. Komfortable Sitzabstände, Steckdosen, Klimatisierung, ein modernes Fahrgastinformationssystem und Möglichkeiten zur Gepäckablage erhöhen den Komfort für den Fahrgast. Die Fahrzeuge verfügen je nach Länge über zwei oder vier Toiletten, von denen jeweils eine nach TSI PRM ausgelegt ist und so die Nutzung für mobilitätseingeschränkte Personen ermöglicht. An allen Türen befinden sich eine Spaltüberbrückung sowie ein Schiebetritt. Die variablen Mehrzweckbereiche sind direkt und stufenlos von den Einstiegsbereichen zu erreichen und ermöglichen die Mitnahme von Gepäck, Rollstühlen, Kinderwagen sowie Fahrrädern. Darüber hinaus befindet sich im sechsteiligen FLIRT ein Servicebereich. Die Fahrzeuge erreichen eine maximale Geschwindigkeit von 160 km/h.

Stadler Rail Group

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow, Berlin-Hohenschönhausen, Berlin-Reinickendorf und Velten), in Polen (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Pusztaszabolcs und Szolnok), Tschechien (Prag), Italien (Meran) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (563 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (497 verkaufte Züge), der FLIRT (940 verkaufte Züge) und der Doppelstockzug KISS (171 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (320 verkaufte Fahrzeuge) sowie der neu entwickelte Tango (120 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Straßenbahnen. Das Segment des Stadtbahnverkehrs wird durch die Metro ergänzt (2+34 verkaufte Fahrzeuge). Des Weiteren stellt Stadler Rail Reisezugwagen und Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler Pankow GmbH

Katrin Block, Marketingreferentin
Lessingstraße 102
13158 Berlin
Tel.: 030 9191-1501
Fax: 030 9191-2150
Email: katrin.block@stadelrail.de
www.stadelrail.com